

Zeitreise mit Folgen

Von YashiruChan

Kapitel 7: Kapitel7

Hi Leute!

Sorry, dass es im Moment etwas länger dauert! Ich geb mir mühe wieder öfters zu posten!

HEGDL

Viel Spaß beim Lesen!

Bulma:

Als ich wieder zu mir kam dachte ich, mein Kopf würde zerspringen. Aber der Druck wurde schnell erträglich. Müde raffte ich mich auf. Wo war ich. Warum war ich hier, und vor allem wo war Vegeta wenn man ihn mal ausnahmsweise brauchte? Ich hörte ein ächzen neben mir in einem Dornengebüsch. Au ha, dass muss weh tun, irgendwie tut er mir leid,.. "Alles okay bei dir?" ein brummen bekam ich als Antwort. Aber da er sonst auch nicht sehr gesprächig war richtete mir das voll und ganz um zu beschließen, dass er wohl auch Kopfweg hatte und die Dornen ihr übriges getan hatten, aber dass es ihm sonst gut ging.

Als er aus dem Gebüsch koch war ich aber schon etwas erschrocken, manche Dornen waren wohl abgebrochen und steckten noch etwas in ihm, wie an seinem rechten Oberarm, der arme... "Lass mir dir helfen.." sagte ich und holte schnell zwei oder drei der Dinger raus. Erst sah er mich ziemlich entgeistert an, meckerte dann aber gleich munter los. "Lass die Hände von mir, der Body geht dich überhaupt nichts an, schon gar nicht, wenn so ein Versager wie Yamchu dich schon mal berührt hat." Das saß. Ich ballte die Fäuste, wieso muss er mich denn immer wieder an Yamchu erinnern? Selbst er kann nicht so fies sein! "Jetzt flenn nicht gleich rum." Brummte er. Doch da hatte er sich getäuscht und das war auch gut so. Wütend über ihn, Yamchu und alle Männer die je einer Frau weh getan haben scheuerte ich ihm mit aller Kraft eine. Mir wurde erst danach klar wem ich da eben eine dicke Backpfeife verpasst hab. "Halt deine Klappe

Vegeta, du hast doch keine Ahnung, klar, irgendwie schaffst du es, die Mädchen hinters Licht zu führen, aber die würden nie die Beine für einen wie dich briet machen." Herrschte ich ihn erbost an. Und eh ich mich versah zog er mich am Handgelenk zu sich. Leise flüsterte er. "Ich mag Wildkatzen...sie müssen nur wissen wann sie den Bogen überspannen...ich rate dir...treib es nicht zu weit, sonst wirst du mich kennen lernen, dass schwör ich dir..." Ich schluckte. Ich wollte zwar keine Angst zeigen, aber ich hatte Angst, allein wenn ich mir vorstelle wie seine Gegner nach einem Training aussahen. Aber statt meine Klappe zu halten, wie es manchmal besser wäre sagte ich keck. "Wie du schlägst wehrlose Mädchen? Hätte dir gar nicht zugetraut wie tief du sinken kannst, wenn man dich kränkt. Aber jetzt lass das Macho gehabe und komm." Brummig stand er auf. Ich musste grinsen. Irgendwie wirkte er wie ein Brummbär, wenn er so vor sich hingrummelte. "Weißt du wo du uns hingebracht hast?" Ich schüttelte den Kopf auf seine Frage. "Woher sollte ich denn wissen, dass der Scheiß funktioniert?" warf ich ein. "Dummes Weib." Fauchte er, nahm meine Hand und ging los. "Halt mal Vegeta, nicht so schnell! Wo willst du hin? Wir wissen nicht mal wo wir sind!" motzte ich während ich versuchte nicht von ihm mit gezogen zu werden. Er stoppte. "Ach wenn wir hier stehen bleiben wissen wirs oder was, Bulma, sei nicht töricht, hör einmal auf jemanden der mehr Erfahrung hat als du und komm mit." Wow, dass war das erste mal wo er mich Bulma nannte. Ob es ihm schwer gefallen ist? Das würde mich ja schon interessieren, aber ich musste so aufpassen, auf diesem Trampelpfad mit meinen D&C Schuhen nicht dauernd umzuknicken.

Irgendwann machten wir an einem kleinen See pause. Ich sah mich um. Hier war es wunder schön, durch die Baumwipfel fielen einige Sonnenstrahlen und das Wasser war super klar, man konnte bis auf den Grund sehen.

"Wir sind nicht mehr zuhause..." sagte Vegeta plötzlich. "Wie?" fragte ich verdutzt. "Na ich mein, die Luft ist zu sauber, und der See auch...dass ist kein Zufall, und falls es wirklich ein Zeitreisegespruch war den du aufgesagt hast sind wir wohl in der Vergangenheit gelandet..." Ich sah ihn ungläubig an. Dann musste ich lachen, dass alles war so absurd was er aussprach, dass konnte nicht sein. Aber es musste so sein, denn wo sonst könnten wir sein? Im Paradies, ist etwas bei uns explodiert und wir sind tot? Nein, dazu fühlte man sich viel zu schlecht...aber er konnte doch nicht recht haben...oder doch?

Ich sah ihn ungläubig an. Ich glaub das Gesicht gefiel ihm, denn er fing laut an zu lachen. "Schau nicht so entsetzt, dass war mein Ernst, aber ich denke, wenn du ihn einmal anwenden konntest, damit wir her kommen, dann kommen wir vielleicht beim zweiten mal heim..." Ich nickte. Dann sah ich ihn geschockt an. "Das Papier...ich mein, das Papier wo der Spruch drauf war...ich hab es nicht mehr..." Er sah mich an. "Das ist doch jetzt ein Witz." Bedrückt schüttelte ich den Kopf. Was sollte nun aus uns werden, wo waren wir, was wird hier auf uns lauern, werden wir jemals wieder heim zu unserer Familie und unseren Freunden kommen? Diese und noch 1000 andere Fragen gingen mir durch den Kopf...